



Termin

Montag, 15. April 2024 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Vorstände, Führungskräfte, Mitarbeiter, Ehrenamtler der Wohnungsgenossenschaft, Kooperationspartner der Wohnungsgenossenschaft

Technische Hinweise

Durchführung über Zoom

Voraussetzungen: PC, Internetverbindung, Headset oder Mikrofon, Kamera

Gebühr

kostenfrei

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter: www.vswg.de/veranstaltungen
bis spätestens zum 8. April 2024 an.

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Cindy Habrom**, Referentin Veranstaltungen und Weiterbildung unter **Telefon: 0351 80701-22** bzw. habrom@vswg.de. Sie erhalten für VSWG-Seminare immer eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Teilnahmeinformationen aus dem Bildungsprogramm gelten vollständig. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.vswg.de.

GEMEINSAM DIGITAL

Genossenschaftliche Vernetzung
und Handlungshilfen für „Technikbotschafter“



© Ronny Rozum



GEMEINSAM DIGITAL

Genossenschaftliche Vernetzung und Handlungshilfen für „Technikbotschafter“ jeglicher Art

Die digitale Welt aus Datenleitungen und mobilen Endgeräten bestimmt längst unsere Gesellschaft und macht auch keinen Halt vor der Wohnungswirtschaft und unseren Mitgliedern – auch vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Herausforderungen, die die Digitalisierung weiterbefördert und erfordert.

Menschen, die keinen Zugang zum Internet haben, stoßen in nahezu allen Lebensbereichen auf Schwierigkeiten. Das ist das Ergebnis der Umfrage „Leben ohne Internet – geht's noch?“ der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen aus 2022, an der mehr als 2.300 Menschen ab 60 Jahre teilgenommen haben.

Die Digitalisierung und die damit verbundene Streichung nicht-digitaler Angebote wird in verschiedenen Lebensbereichen als belastend erlebt. Dies betrifft z. B. Arztpraxen, die zur Terminvergabe nur noch schwer telefonisch erreichbar sind. Im Freizeit- und Kulturbereich sind Ticketbuchungen ohne Internet kaum noch möglich, genau wie die Buchung von Fahrkarten sowie Fahrplanauskünfte im Bereich Mobilität. Verträge können häufig nur noch digital abgeschlossen werden oder der Abschluss auf dem Papierweg ist mit mehr Kosten verbunden. Betroffen sind nicht nur Ältere, die das Internet gar nicht nutzen, sondern auch diejenigen, deren digitale Kompetenzen für die oft komplexen Anforderungen nicht ausreichen.

Sind die Mitglieder und Mieter mit solchen Features nicht vertraut, kann sich auch die soziale Isolation verstärken.

Ziel der Veranstaltung

Mit dieser Auftaktveranstaltung möchten wir Ihnen deshalb eine Plattform bieten, um einen Überblick über bestehende Erfahrungen und Handlungshilfen zu bekommen. Interessierten Wohnungsgenossenschaften, die bereits digitale Bildungsangebote für Ihre Mitglieder anbieten, soll ferner ein erstes Kennenlernen und ein Austausch ermöglicht werden. Interessierten Wohnungsgenossenschaften, die bislang keine Erfahrungen haben, können vorgestellte Handlungshilfen und gute Praxisbeispiele als Anstoß nutzen.

AGENDA

15:00 Uhr

Wo wir hinwollen: Begrüßung, Ziele und Ausblick

Mirjam Philipp Vorstand, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Alexandra Brylok Referentin Soziales und Regionalentwicklung,

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

15:10 Uhr

Wo wir stehen: Zugänge älterer Menschen in die digitale Welt gestalten – Technikbotschafter und Co.

Nelle Jung Sachbearbeiterin, Sächsisches Staatsministerium für Soziales

und gesellschaftlichen Zusammenhalt

15:25 Uhr

Was wir bieten: Ideen und Anregungen zur Gestaltung von Formaten und Handlungshilfen – Impulse für und aus der Praxis

André Wende-Cremer Staatl. geprüf. Techniker Maschinentechnik,

Technikbotschafter und Leitung des Digitalcafé in der WBG Radeberg und Umgebung eG

Alexandra Brylok Referentin Soziales und Regionalentwicklung,

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Prof.in Dr.in Kristina Barczik Professorin für Gesundheitspädagogik,

EU/FH Berlin und Projektleitung „ZukunftAlter – Zukunftstechnologien

für ein gelingendes Alter(n), Technische Universität Dresden

16:30 Uhr

Was Sie brauchen: Austausch, Diskussion und nächste Schritte

17:00 Uhr

Ende